

Entsorgung St.Gallen

St. Gallens Weg zur Schwammstadt

Schwamm drunter, so wird's kühler ??



Urbane Bebauung

- Versiegelung
 - Verdichtung
- Humusschicht
 - Nährstoffschicht
 - Filterschicht
 - Lebensraum
- Erdschicht
 - Heterogener Aufbau
 - Grundwasserträger



Schwammstadt Ziele:

Wiederherstellen des Wasserkreislaufes



Regenwasser nicht entsorgen!

zur Eindämmung von

- > Starkniederschlägen
- > Trockenheit
- > Hitze

Schwammstadt-Elemente

- Zurückhalten an Ort / gedrosselter Abfluss
- Versickern
- Verdunsten
- Regenwassernutzung



Versickern

 Regenwasser im Boden speichern

- Grundwasserspeisung

 Wasserversorgung für Bepflanzung Beispiel Versickerungsmulde:



Oben: nach Regen

Links: bei Trockenheit



Verdunsten

- natürliche Kühlung über

- Bepflanzung, unten

- Wasserflächen, links

- fördert die Biodiversität





Kühlung im urbanen Raum durch Verdunsten

Mögliche Massnahmen auf der privaten Liegenschaft:



Dachbegrünungen

Begrünung auf Tiefgaragen Innenhof multifunktional genutzt



Fassadenbegrünungen



sickerfähige Beläge und Versickerung über Schulter



Biotope/Schwimmteich



Versickern und Verdunsten auf der Liegenschaft





https://wasser-wissen.ch/gewaesserschutzhaus



Dachentwässerung





15

Einschränkungen und Risiken

Einschränkungen durch:

- Geologie
- Topographie

Gesetze und Richtlinien Abwasserbewirtschaftung bei Regenwetter

Gewasserschutzbereich A _U , S1–S3, S _h , S _m , üB gemäss Gewässer- schutzkarte	Bodenpassage (Aufbau ge- mäss Modul DA Kap. 1.3)	Art der zu entwassernden Flache Dach- und Fassadenflächen Platz- und Verkehrsflächen					
		ge gering	Belastungsl mäss Tabelle mittel		liederschlag gemäs gering	sabwassers s Tabelle B7 mittel	und B8 hoch
übrige Bereiche üB	mit	+	+	+2	+	+	+2
	ohne	+	+	B _{erhöht}	B _{standard} ³	B _{standard}	B _{erhöht}
Bereich A _U	mit	+	+	+2	+	+	+2
	ohne	+	B _{standard} 1	B _{erhöht}	B _{standard} ⁴	B _{standard}	B _{erhöht}
S3, S _h , S _m	mit	+	-		+	-	-
	ohne	-			-		
Schutzareal/S2/S1	nicht relevant						
Legende	. i						
B _{standard} Versickeru	ng zulässig ng zulässig mit Beha ng zulässig mit Beha						höht»

Risiken durch:

- Nutzung von Plätzen etc
- Umgang mit dem Boden





Schwammstadtfonds

ldee: Fördern anstatt Verfügen

Gesetzliche Grundlage: ergänztes Abwasserreglement 2022

Strategie: GEP St.Gallen

Fördergegenstände:

Technische Massnahmen, welche das Schliessen des Wasserkreislaufes verfolgen:

 Überführung von bestehenden Liegenschaften ins Trennsystem

b. Ökologischen Massnahmen

 c. Technische Massnahmen wie Steuerungen, Prozessoptimierungen, Energiegewinnung

Weiterer Förderfonds:

Deponiefonds für hochwertige, ökologische Bepflanzungen



Förderzwecke

Ökologische Massnahmen

- Schliessung des Wasserkreislaufes
 Versickerung und Verdunstung von Regenwasser
 Anlagen in Gelände, multifunktionale Flächen
- Verbesserungen gegenüber den gesetzlichen Vorgaben Retention oberirdisch und unterirdisch, mit/ohne teilweiser Versickerung Nutzung des Regenwassers
- Massnahmen zu Gunsten von Umwelt- und Gewässerschutz Ausserbetriebsetzung Sickerleitungen Entsiegelung

Empfehlungen

- Abklärungen der Entwässerungsgrundsätze
- Frühzeitiger Einbezug von Schwammstadtmassnahmen in Planung

Beratung und Auskünfte

www.stadt.sg.ch / schwammstadt oder Liegenschaftsentwässerung St.Gallen



Förderung Verdunstung

Naturweiher Zentrum St. Gallen Themenschwerpunkte:

Verdunsten, über Wasserfläche Versickern, über bepflanzte Ufer Fremdwasser eliminieren

Auslöser Planung Umgang mit Regenwasser:

Neue Umgebungsgestaltung, Schwimmteich Probleme mit Dach- und Sickerwasser

Förderung Schwammstadt:

Moderate Anpassung an geplantem Schwimmteich Sickerwasser und Dachwasser trennen







Förderung Entsiegelung

Umbau Mehrfamilienhaus Wiesentalstrasse 6

Themenschwerpunkte:

Retention und Brauchwassernutzung Versickern, über Schulter Entsiegelung Plätze und Wege



Werkleitungsarbeiten Ungenutzter erdverlegter Heizöltank Sanierung Plätze

Förderung Schwammstadt:

Umnutzung Heizöltank Trennen Dachwasser Entsiegelung Plätze und Weg







Förderung Brauchwassernutzung

Neubau zwei Mehrfamilienhäuser Brauerstrasse

Themenschwerpunkte:

Brauchwassernutzung für Sanitärbereich und Garten

Auslöser Planung Umgang mit Regenwasser:

Erlangen des SNBS Zertifikat (Nachhaltigkeit)

Förderung Schwammstadt:

Brauchwassernutzung
Deutliche Reduktion Meteorwasser in Kanalisation



Förderberechtigt sind Brauchwassertankanlagen ab 4 m³



Leuchtturmprojekte

Entsiegelung Platzflächen in der Altstadt



Ableitung und Versickerung Dachwasser





Fazit

- Schwammstadtfonds fördert punktuelle Massnahmen
- Öffentliche Projekte und Infrastrukturprojekte sind nötig
- Sensibilisierung und Kommunikation
- Zusammenarbeit und Vernetzung

Herausforderungen

- Siedlungsentwässerung im Wandel
- Neue Normen und Richtlinien

Visionen

- Blau Grüne Infrastruktur
- Optimierung Versickerung und Verdunstung
- Schliessen des Wasserkreislaufs
 - -> Verwendung gereinigtes Abwasser



Schwammstadt, so wird's kühler!!

Informationen finden Sie unter:

www.stadt.sg.ch / schwammstadt



Vielen Dank

